

Bekanntmachung von freien Stellen



Die Stabsstelle Boden des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.01.2025

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Sozial-, Umwelt-, Agrarwissenschaften oder verwandte Fachgebiete)

in Teilzeit mit 75 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit (aktuell 29,25 Std./Woche) zur Mitarbeit im Teilprojekt „Sozioökonomische Interaktionen – Schwerpunkt Akzeptanz“ des BMBF-Projektes „SOILAssist – Nachhaltige Sicherung und Verbesserung von Bodenfunktionen durch intelligente Landbewirtschaftung – ein Echtzeit-Assistenzsystem für die Praxis“.

Aus vorhergehenden Projektphasen haben wir erfahren, dass die Umsetzung von Bodenschutzmaßnahmen in der Praxis gleichermaßen von ökonomischen und nicht-ökonomischen Faktoren geleitet wird. Die Aspekte „Wissen“ und „Akzeptanz“ sind dabei maßgebende Einflussparameter. Die hier ausgeschriebene Stelle bearbeitet den Aspekt „Akzeptanz“ und liefert wichtige qualitative Informationen für die Gestaltung von Anreizsystemen zu Bodenschutzmaßnahmen. Auf eigenen Wunsch besteht die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation.

Aufgaben:

- Konzipierung, Durchführung und Auswertung von wissenschaftlichen, qualitativen Studien (z. T. im Rahmen von Workshops) mit Landwirt*innen
- Ermittlung von Treibern und Narrativen der Entscheidungsfindung bezügl. bodenschonender Bewirtschaftung
- Ermittlung ökonomischer und nicht-ökonomischer Kriterien für die „willingness-to-change“ von Bodenbewirtschaftungspraktiken
- Untersuchungen zu Akzeptanz und Nutzungsverhalten von Entscheidungsunterstützungsinstrumenten durch Landwirt*innen
- Erarbeitung einer regionalspezifischen Grundlage für die Bewertung der Wirksamkeit von bodenschonenden Maßnahmen
- Mitarbeit bei der transdisziplinären Bewertung von Maßnahmen gegen Bodenverdichtung
- Mitarbeit an Projektberichten und Publikationen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Dipl./M.Sc.) im Bereich Sozial-, Umwelt- oder Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Abschluss mit naturräumlichen und bodenkundlichen Schwerpunkten
- Erfahrungen in Konzipierung, Durchführung und Auswertung von qualitativen Befragungen
- Fundierte Kenntnisse der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse über Umweltwirkungen und deren standörtliche Besonderheiten im Bereich Bodenschutz/Bodenbewirtschaftung
- Fundierte Kenntnisse beim Umgang mit Geografischen Informationssystemen (GIS)
- Erfahrungen in der Ergebnispräsentation sowie beim Formulieren von Berichten, möglichst auch in englischer Sprache

Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude an interdisziplinärer team- und projektbezogener Arbeitsweise
- Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Weiterbildung
- Selbständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit und Freude an direkter Interaktion mit Praxispartner*innen aus der Landwirtschaft
- Klare Ausdrucksweise, auch bei komplexen Sachverhalten

Bekanntmachung von freien Stellen



- Gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Dabei nutzen Sie unsere Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und nehmen an Tagungen und Workshops teil. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Bernhard Osterburg (Tel. 0531 596-1101 oder E-Mail bernhard.osterburg@thuenen.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Ausbildung, beruflicher Werdegang, Kompetenzprofil) sowie Zeugniskopien vorzugsweise elektronisch und zusammengefasst in einer pdf-Datei unter dem **Kennwort 2022-009-KB** bis zum **31.01.2022** (Posteingang) an

pb-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Stabsstellen Klima und Boden
,2022-009-KB'
z.Hd. Frau Petrou, Präsidialbüro
Bundesallee 50
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.